



AUGUST 2024

neu BAD MAGAZIN

KUNST **S. 7**

**Die Bilderserie von
Rolf M. Vogt**

BACHLETTEN **S. 8-9**

**Das Socin Haus des
Bürgerspitals Basel**

AM RANDE **S. 10**

**Bücherkabine am
Helvetiaplatz**

FLOHMARKT **S. 18-19**

**Schnäppchenjagd beim
Flohmi im Neubad**

KULTUR **S. 24**

**3. Hinterhofkonzert an
der Steinbühlallee**

SPORT **S. 26-27**

**Die «Danzschuel
uff dr Lyss»**

**«Zum Kleeblatt»:
Biologisches am Neuzgi** S. 4

Ihr Partner für



Gartengestaltung Gartenunterhalt Gartenbau

AvantGarten
Gartenbau · Unterhalt · Gestaltung

avantgarten.ch
061 554 23 33
Riehen · Binningen · Basel



«In unserer Apotheke bekommen Sie bei akuten Krankheiten sowie bei Notfällen ohne Voranmeldung medizinische Beratung und die richtige Behandlung. Das ist dank meinem kompetenten Team und einer modernen Infrastruktur möglich. Wir bieten unkomplizierte medizinische Dienstleistungen an (z. B. Impfcheck mit direktem Impfen). Ich freue mich auf Ihren Besuch.»

Filippo Sala, Apotheker & Geschäftsführer

NEUBAD APOTHEKE & DROGERIE
am Neuweilerplatz 4054 Basel
Telefon 061 301 46 11

Schweizer Familie mit zwei kleinen Kindern sucht

Einfamilienhaus
in Binningen und Umgebung.
Verhandlungsbasis 2.1 Mio.



einfamilienhaus4000@gmail.com

In Farbe sind wir tonangebend



Stirnemann
Dipl. Malermeister

Blauenstrasse 24 • 4054 Basel

Tel. 061 302 02 46
www.stirnemann-maler.ch

malt tapeziert gestaltet schützt

Mit uns Steuern Sie richtig



Tiefengrabenstrasse 7 • Binningen

061 322 02 12 • jk@artetreuhand.ch

Ihr Partner für sämtliche Heizungsarbeiten



**Lautenschlager
Wärmetechnik GmbH**

Heizung Lüftung Solaranlagen Boilerreinigungen

Beat Lautenschlager
Narzissenweg 10 • 4123 Allschwil
Tel. 061 481 37 31
lautenschlager.waermetechnik@bluewin.ch



PETRA FUCHS COUTURE

PETRA FUCHS COUTURE
Aussergewöhnliche Mode für aussergewöhnliche Frauen. Ich verarbeite in meinem Atelier Haute Couture- und Designerstoffe.

PETRA FUCHS BOUTIQUE
Zahlreiche Musterteile und Einzelstücke aus meinem Atelier (ab CHF 70.— von XS bis XXXL)

PETRA FUCHS GUUFEKISSI
Ändern von hochwertiger Kleidung.

Holeerain 42 / 4102 Binningen
061 723 0163 / petrafuchs.ch / petra@petrafuchs.ch

Inhalt

NEUBAD

ZUM KLEEBLATT S. 4–5

ALLSCHWIL

SPITEX ALLSCHWIL BINNINGEN SCHÖNENBUCH S. 6–7

KUNST

DIE BILDERSERIE VON ROLF M. VOGT S. 7

BACHLETTEN

DAS SOCIN HAUS DES BÜRGERSPITALS BASEL S. 8–9

AM RANDE DES NEUBADS

BÜCHERKABINE AM HELVETIAPLATZ S. 10

FAMILIE

FAMILIENPASS: 20 JAHRE FAMILIENFÖRDERUNG S. 12

FREIZEIT

COLOURKEY S. 13

BINNINGEN

«HARMONY FOR HAIR AND SKIN» S. 14–15

NEUBAD

DIE BRUNNEN IN UNSEREM QUARTIER S. 16–17

FLOHMARKT

SCHNÄPPCHENJAGD BEIM FLOHMI IM NEUBAD S. 18–19

AKTUELL

ONE NIGHT IN VEGAS IM MUSICAL THEATER S. 20–21

KUNST

DIE WIEDERENTDECKUNG DER STÖRGEHER S. 22

WUNSCHKOLUMNE

KINDER BRAUCHEN BARBARAS S. 23

KULTUR

3. HINTERHOFKONZERT AN DER STEINBÜHLALLEE S. 24

SPORT

DIE «DANZSCHUEL UFF DR LYSS» S. 26–27

DIE NÄCHSTE AUSGABE DES **NEUBADMAGAZINS** ERSCHEINT AM **7. OKTOBER 2024**



Liebe:r Leser:in

Der Sommer ist in vollem Gange. Bei einem Spaziergang an einem lauen Sommerabend kommen wir an zahlreichen Brunnen vorbei, von denen einige sogar zum Baden einladen. Wir laufen täglich an den Brunnen unserer Stadt vorbei, doch wissen oft nur wenig über sie. Lesen Sie in unserer Kolumne die faszinierenden Geschichten der Brunnen im Quartier. Ist Ihnen auch schon einmal der 36er-Bus an der Haltestelle Neubad vor der Nase weggefahren und Sie haben vergebens nach einem Bänkli zum Warten gesucht? Dann sind Ihnen bestimmt die drei orange-roten Blechstühle vor dem biologischen Lebensmittelladen «Zum Kleeblatt» aufgefallen. Mit einer Glace oder einem Getränk aus dem Lädeli vergeht die Wartezeit im Nu. Der Quartierflohmarkt Neubad erfreut sich auch in diesem Jahr an grosser Beliebtheit. Am Samstag, 24. August 2023, ist es wieder so weit. Die «Danzschuel uff dr Lyss» hat eine lange Tradition in Basel. Simone Cavin, das Gesicht hinter der Tanzschule, spricht im Neubadmagazin über die Bedeutung des Tanzes als grundlegendes menschliches Bedürfnis. Möchten Sie eine spektakuläre Tanzshow sehen? Die Musicalgruppe «Serotonez» aus dem Neubad nimmt Sie mit ihrer Show «One Night in Vegas» in die Glitzer- und Glamour Welt von Las Vegas. Machen Sie bei unserem Gewinnspiel mit und mit ein bisschen Glück sitzen Sie schon bald im Musical Theater. Ich drücke Ihnen die Daumen und wünsche viel Freude beim Durchblättern des Magazins.

IMPRESSUM

HERAUSGEBER

Friedrich Reinhardt Verlag
Neubadmagazin
Postfach, 4001 Basel
061 264 64 64
redaktion@neubadmagazin.ch
www.neubadmagazin.ch

CHEFREDAKTORIN Brooke Keller

INSERATE, ABO

Brooke Keller
061 264 64 40
redaktion@neubadmagazin.ch

GESTALTUNG Célestine Schneider

LEKTORAT Daniel Lüthi

AUFLAGE 31000 Expl., 6x jährlich,
13. Jahrgang, Nr. 88

VERTEILUNG Via ihrewerbung.ch an alle Haushalte im Gebiet Neubad, Binningen, Allschwil und Bachletten.

INSERENTEN Das Neubadmagazin wird kostenlos an alle Haushalte im Gebiet Neubad, Binningen, Allschwil und Bachletten verteilt. Dies ist nur dank Firmen und Institutionen möglich, die begeistert ihre Inserate platzieren. Danke!

INHALT Alle redaktionellen Beiträge des Neubadmagazins werden sorgfältig und nach bestem Wissen und Gewissen verfasst. Das Neubadmagazin übernimmt jedoch keinerlei Haftung oder Gewährleistung für die in Inseraten und/oder in Interviews und redaktionellen Berichterstattungen gemachten Aussagen von Dritten.

reinhardt

BROOKE KELLER

CHEFREDAKTORIN

Der kleine Laden mit dem grossen Herz

Im Herzen des Neubadquartiers am Neuweilerplatz liegt der kleine biologische Lebensmittelladen «Zum Kleeblatt». Der Laden wird mit viel Liebe von Familie Klee und ihrem engagierten Team geführt. BROOKE KELLER

FRISCHES GEMÜSE
AUS DER REGION.

Schon von Weitem erkennt man den Laden an seinem liebevoll gestalteten Schaufenster, das saisonal dekoriert ist und immer wieder zum Staunen einlädt. Zwischen den grossen Supermärkten um ihn herum muss sich der Quartierladen behaupten. Was «Zum Kleeblatt» ausmacht, ist mehr als nur die Auswahl an auserlesenen Bio-Produkten. Hier kennt man seine Kunden noch beim Namen und jeder Einkauf wird zum persönlichen Erlebnis. Es wird grosser Wert auf Persönlichkeit und den direkten Kontakt zu den Menschen im Quartier gelegt. Die Kunden schätzen diese familiäre Atmosphäre, die man in den grossen anonymen Supermärkten vergeblich sucht.

DIE ROTEN STÜHLE

Wer am «Neuzgi» unterwegs ist, dem springen die drei orange-roten Blechstühle vor dem Laden ins Auge. Diese stehen dort nicht zufällig. An der Haltestelle Neubad des Bus Nr. 36 gibt es kein Bänkli. Die Stühle bieten den Wartenden eine willkommene Sitzgelegenheit, wenn sie auf den Bus warten oder wenn der Bus ihnen vor der Nase weggefahren ist. Oft nutzen sie die Zeit, um im Laden ein Znüni zu kaufen. Frau Meier, eine treue Kundin, erledigt jeden Dienstag ihre Einkäufe am Neuweilerplatz. Heute hat sie wieder einmal den Bus verpasst. Sie lächelt Herrn Klee zu, der ihr durch die Schaufensterscheibe freundlich zuwinkt. «Habt ihr heute vom feinen Mohnkuchen?», fragt sie, als sie den Laden betritt. Herr Klee, der schon ihren Geschmack kennt, hat das gute Stück bereits in der Hand. «Schon parat, Frau Meier. Haben Sie den Bus wieder knapp verpasst?», fragt er schmunzelnd. «Ja, das passiert mir wohl immer wieder», lacht sie. «Aber dank Ihnen warte ich wenigstens bequem und mit einem leckeren Znüni in der Hand.»

Auch Herr Müller, der junge Vater mit seinen beiden Kindern, nutzt die



roten Blechstühle gerne. Während die Kinder auf den Stühlen sitzen und eine feine Glace geniessen, besorgt er die Dinge des täglichen Bedarfs. «Die Kinder freuen sich immer auf einen Zwischenstopp bei euch», sagt er. «Und für mich ist es eine willkommene Gelegenheit, in Ruhe einzukaufen.»

Am Nachmittag sitzt ein älteres Ehepaar auf den Stühlen, geniesst die Sonne und wartet auf den Bus. «Schau mal, die frischen Erdbeeren sehen ja köstlich aus», sagt die Frau zu ihrem Mann. «Ich geh schnell rein und hol uns welche.» Wenige Minuten später kommen sie mit einer Schale voll frischer, süsser Erdbeeren zurück und teilen sie mit den anderen Wartenden.

EIN HERZENSPROJEKT

Plötzlich hört man das fröhliche Klingeln mehrerer Fahrradklingeln vor dem Laden. Eine Gruppe von Schülerinnen und Schülern aus dem Sandgruben-Schulhaus hat sich auf den Weg gemacht, um ihre neuesten Kreationen in den Laden zu bringen. Vorneweg fährt die Klassenlehrerin, die einst Confiseurin war. Gemeinsam mit ihren Schülern hat sie in den letzten Wochen wieder einmal fleissig gearbeitet. «Hallo zusammen! Wir haben euch wieder

etwas ganz Besonderes mitgebracht», ruft sie, als sie den Laden betritt. Die Schüler folgen ihr, jeder mit einem Korb voll bunter Flaschen und Gläser in der Hand. «Ah, wunderbar! Die neuen Sirups sind da!», freut sich Herr Klee und hilft den Jugendlichen, die Körbe auf den Tresen zu stellen.

«Erzählt mir, was habt ihr dieses Mal alles dabei?»

Ein Junge mit strahlenden Augen tritt vor. «Wir haben Holunder-Sirup gemacht und auch einen ganz besonderen Zwetschgen-Sirup. Die Blüten haben wir selbst auf unserer Wanderung gepflückt!» Stolz zeigt er auf die hübsch etikettierten Flaschen. «Das ist grossartig! Eure Sirups sind immer etwas ganz Besonderes», lobt Herr Klee. «Und unsere Kunden lieben sie. Wisst ihr, es gibt nichts Schöneres als solche Produkte wie eure, die mit so viel Liebe und Hingabe hergestellt werden. Die handgemachten Leckereien – das verbindet uns und das Quartier. Und das macht <Zum Kleeblatt> zu dem, was es ist – ein besonderer Ort, an dem das Herz des Quartiers schlägt.»

ZUM KLEEBLATT
HOLEESTRASSE 158, BASEL
ZUM-KLEEBLATT.CH
INFO@ZUM-KLEEBLATT.CH



Auch im Alter mobil und selbstständig bleiben

Die Nachfrage nach Pflege und Betreuung steigt zukünftig, weshalb die Prävention noch mehr an Bedeutung gewinnt. Dies erkannte die Spitex Allschwil Binningen Schönenbuch (Spitex ABS) schon früh und bietet deshalb diverse Angebote an, damit Menschen bis ins hohe Alter mobil und selbstständig bleiben. SABRINA BOHN, SPITEX ABS



KINAESTHETICS: GEZIELTES GEWICHT-VERLAGERN VEREINFACHT DAS AUFSTEHEN VON EINEM STUHL. FOTOS: ZVG

Bewegungsfähigkeit steigern oder pflegende Angehörige unterstützen – Prävention ist vielfältig. Deshalb bietet die Spitex ABS mit Unterstützung des Fördervereins Allschwil-Schönenbuch und Fördervereins Binningen diverse Angebote zu Prävention an.

GANGSICHERHEIT STÄRKEN, STÜRZE VERMINDERN

In den Rhythmik-Kursen wird durch Multitasking die geistige und körperliche Flexibilität mobilisiert. Die Kursleiterinnen verbinden Musik und Bewegung, was das Gehirn anregt, fordert und so die Gangsicherheit beeinflusst.

Die Kurse basieren auf der Rhythmik nach Jaques-Dalcroze, die wissenschaftlich ist. Wöchentlich finden in Allschwil und Binningen Rhythmik-Kurse statt.

BEWEGUNGSBEWUSSTSEIN STEIGERN

Im Kinaesthetics-Kurs schaut die Kursleiterin spezifische Alltagssituationen an: sicheres Treppensteigen oder mit dem Rollator ins Tram einsteigen. Dadurch wird das Bewusstsein für Bewegungsabläufe gestärkt. Teilnehmende können sich zudem in einem geschützten Rahmen in Situationen begeben, die sie sich nicht mehr zutrauen – beispielsweise vom Boden wiederaufstehen.

Die Kinaesthetics richtet sich auch an pflegende Angehörige. Die Kursleiterin gibt Hilfestellung, sodass sich pflegende Angehörige nicht selbst schaden. Dabei beantwortet sie Fragen wie «Was soll ich beim Transfer vom Bett in den Rollstuhl berücksichtigen? Wie kann ich beim Aufstehen helfen, ohne Gewicht zu übernehmen?» Diese Kurse finden regelmässig in Binningen statt.



GANGSICHERHEIT STÄRKEN: DER RHYTHMIK-KURS KOMBINIERT MUSIK UND BEWEGUNG.

PFLEGENDE ANGEHÖRIGE UNTERSTÜTZEN

Die Spitex-Tagesstätten in Allschwil und Binningen sind ein weiteres Angebot, das pflegende Angehörige wie auch zu betreuenden Personen

Infos zum Präventionsangebot online unter spitex-abs.ch telefonisch via 061 425 98 00

Infos zu den Filmabenden
Allschwil: 30. August um 19 Uhr,
Schlosserei Fünfschilling
Binningen: 18. Oktober um 19 Uhr,
Kronenmattsaal
Eintritt frei (Kollekte)
Anmeldung via
info@spitex-abs.ch
oder 061 425 98 00

INFOS

unterstützt. Die zu betreuenden Personen erleben tagsüber Struktur, Abwechslung und Gemeinschaft. Dabei werden Körper und Geist gefordert durch Aktivitäten und künstlerischen Betätigungen. Im Wissen, dass die Person professionell betreut wird, haben pflegende Angehörige Zeit für sich.

EIN FILM ÜBER SELBST- BESTIMMUNG

Nebst dem Präventions-Angebot setzen sich die Spitex-Fördervereine für Öffentlichkeitsarbeit ein, um das Bewusstsein für Gesundheit zu fördern. An zwei Abenden wird der Film «Von heute auf morgen» gezeigt. Ein prämierter Film, der auf humorvolle und bewegende Weise vier alte Menschen begleitet in ihrem Streben nach Selbstbestimmung.



DER FILM WURDE MIT MITARBEITENDEN DER SPITEX ABS IN ALLSCHWIL UND SCHÖNENBUCH GEDREHT.

Antique meets Modern

Die neue Bilderserie von Rolf M. Vogt ist im Ausstellungsraum KUNSTpART am Spalenberg zu sehen.

SUZANNE SCHWARZ

Quartierbewohner Rolf M. Vogt hat auch in Basel schon mehrmals ausgestellt und setzt sich mit seinen neuen seriellen Arbeiten weiterhin mit der übergreifenden Bildsprache auseinander.

der. Mit der Welt der Symbole, Signale, Piktogramme und Emojis. Die Herangehensweise ist immer ähnlich: Vier einzelne unterschiedlich gestaltete Farbfolienauszüge werden ausgedruckt. Hintereinander angeordnet ergeben sie das Gesamtbild und räumliche Tiefe.

Antiquitäten wurden bereits in der Frühzeit und der Antike gehandelt. So umgaben sich etwa die Römer gerne mit Skulpturen aus Griechenland und

die grosse Nachfrage führte auch damals schon zur Anfertigung von Kopien. Im Mittelalter sammelten vorrangig Geistliche, Gelehrte oder Adlige alte und seltene Gegenstände und stellten diese in Naturalienkabinetten oder Wunderkammern aus.

Mit der Bilderserie «Antique meets Modern» kombiniert der Künstler, Autor, Verleger und Designer Rolf M. Vogt antike Statuen mit verschiedenen Gegenständen aus unserer Gegenwart, was bewusst zu optischen Irritationen führt. Er will damit Denkanstösse vermitteln und zum Schmunzeln anregen.

«Ich versuche mir vorzustellen, wie es wohl sein wird, wenn unsere Zeit die «Antique» sein wird und wie wird dann wohl die «Moderne» aussehen? Was erwartet wohl die Menschheit? Auf jeden Fall spannend.»



Ausstellung

Die Ausstellung der Objekte findet vom 27. August - 14. September 2024 im Ausstellungsraum KUNSTpART am Spalenberg statt.

Socin Haus: Senioren als Gastgeber im neuen Bistro

Im Herbst 2025 wird das Socin Haus des Bürgerspitals Basel (BSB) nahe des Schützenmattparks eröffnet - ein innovatives Wohnkonzept mit integriertem Bistro. Hier sollen ältere Menschen nicht nur zusammenleben, sondern sich auch aktiv am gastronomischen Betrieb beteiligen. BROOKE KELLER/BSB

In der Socinstrasse 55, wo das Reise-medizinische Zentrum des Swiss TPH für rund zwei Jahre untergebracht war, plant das BSB jetzt den Umbau, dieser begann am 15. April 2024. Das umgestaltete Haus mit Bistro steht symbolisch für das soziale Engagement des BSB. Seit über 750 Jahren setzt sich das Unternehmen für die Bedürfnisse der Basler Bevölkerung ein.

Das Ziel des wegweisenden Projekts ist, ein gastronomisches Angebot zu schaffen und gleichzeitig eine lebendige, inklusive Gemeinschaft zu fördern. Durch die Einbindung älterer Menschen schafft das BSB nicht nur eine herzliche Atmosphäre, sondern bietet auch eine wertvolle Möglichkeit, Einsamkeit zu bekämpfen und am städtischen Leben aktiv teilzunehmen. Darüber hinaus entstehen Wohnungen, die Menschen jeden Alters, mit oder ohne Beeinträchtigung sowie Studierende ansprechen.

BISTRO ALS TREFFPUNKT

Das Bistro im Erdgeschoss bildet das Herzstück des neuen Socin Hauses. Mit diesem gastronomischen Konzept verfolgt das BSB einen innovativen Ansatz: Ältere Menschen werden aktiv in den Betrieb integriert, bewirten die Gäste mit Herzlichkeit und werden Teil einer Gemeinschaft. Sie heissen die Gäste willkommen, kochen traditionelle Rezepte, arbeiten in der Küche mit oder betreuen die Gäste als Servicekräfte mit Humor und Charme. Diese Form der Integration soll sie aus der Einsamkeit herausholen und ihnen eine sinnstiftende Tätigkeit bieten. Im Bistro steht das gemeinsame Backen im Mittelpunkt, weshalb ein Teil des Innenraums als Backwerkstatt ausge-



VISUALISIERUNG DES SOCIN HAUS.

stattet wird. Ein Aussenbereich schafft zudem einen neuen Treffpunkt für das Quartier.

ZUKUNFTSWEISENDES WOHNKONZEPT

Über dem Bistro werden über 20 2-Zimmer-Wohnungen für ältere Menschen und Menschen mit Behinderungen zur Verfügung stehen. Diese suchen nach einem Zuhause, das ihnen Unabhängigkeit und Freiheit bietet, aber auch Sicherheit und individuelle Unterstützung. Zusätzlich werden 3 1-Zimmer-Studios an Studierende vermietet, die sich zu Betreuungsaufgaben zugunsten der älteren Bewohner oder Menschen mit Behinderungen verpflichten. Das Konzept folgt dem Community Care-Modell, bei dem die Bewohner sowohl auf professionelle Unterstützung durch Fachkräfte des BSB als auch auf gegenseitige Hilfe innerhalb der Gemeinschaft zählen können.



DAS BISTRO ALS NEUER TREFFPUNKT IM QUARTIER. FOTOS: ZVG

Blutspenden ist wie
den Lieblingsfilm
nochmals schauen.
Macht einfach glücklich.

Sichere dir ein Stück Glück:



BLUTSPENDE SRK BEIDER BASEL



BIBLIOTHEK MIT BLICK AUFS GRÜN: DIE BÜCHERKABINE AM HELVETIAPLATZ. FOTO: DANIEL LÜTHI

Bücherkabine am Helvetiaplatz bietet Lesefutter to go

Frische Lektüre jederzeit: Es gibt immer mehr öffentliche Bücherschränke in Basel. Zeit, einem der neuesten davon einen Besuch abzustatten. DANIEL LÜTHI

Bücherschränke sind in Basel schon länger zu finden. Vom Gundeli bis Wettstein und Riehen sieht man sie überall, als Neukleinbau, in ehemaligen Telefonkabinen oder alten Litfasssäulen (im Fall vom Hirzbrunnenquartier sogar in einem Vogelhäuschen!), alle voller Literatur und Sachbücher. Als Aussenbibliotheken verschönern sie nicht nur das Stadtbild, sondern kreieren auch ein Gemeinschaftsgefühl und erfreuen Klein und Gross mit second-hand-Lesefutter.

NEUES LEBEN FÜR DIE TELEFONZELLE

Einer dieser Bücherschränke – vielleicht nicht mehr wirklich ganz neu, aber zumindest noch nicht auf der Wikipedia-Liste von Schweizer Bücherkabinen aufgeführt – steht beim Helvetiaplatz. Wie so oft hielt dafür

eine ehemalige Telefonzelle her, der im Zeitalter von Handys und Digitalisierung frisches analoges Leben eingehaucht wurde. Eine clevere und bewährte Methode, um bestehenden Raum nachhaltig umzunutzen.

Zwar sind die Angebote aller Bücherschränke in der Stadt ein bisschen ähnlich, doch beim Schneugen in der Helvetiaplatz-Bücherkabine wird klar, dass das Iselin-Quartier momentan neben nordischen Krimis u. a. auch gerne Fantasyliteratur sowie zahlreiche Reiseführer liest. Löst die Nähe zu Allschwil, der Natur und dem Flughafen etwa Fernweh aus?

VON KUNSTINSTALLATIONEN ZU GLOBALEM PHÄNOMEN

Die ersten öffentlichen Bücherschränke gibt es seit den frühen 1990er-Jahren. Ursprünglich von Künstler:innen

als kreatives Statement inszeniert, entstanden bald zahlreiche Varianten überall auf der Welt. Auch in der Schweiz findet man die rund um die Uhr zugänglichen Kleinstbibliotheken mittlerweile in vielen Städten (und ebenso in ländlicheren Regionen). In Basel wurde im Juni 2011 die erste Bücherkabine gesponsert von der Christoph Merian Stiftung in Betrieb genommen. Weitere Schränke zum Büchertauschen folgten rasch.

Gerade jetzt, wo das Leben häufiger draussen stattfindet, ist Lektüre to go eine verlockende Ergänzung zum Ausflug in den Park. Warum also nicht ein altes Buch von zu Hause mitnehmen, es mit einem noch unbekanntem in der Kabine austauschen und sich anschliessend in der Grünanlage beim Helvetiaplatz ein schönes Bänkchen zum Lesen aussuchen?



ZAHNARZT | DR. MAHL

Dr. med. dent. Dominik Mahl
 Fachzahnarzt für Rekonstruktive
 Zahnmedizin (CH)

Dr. med. dent. Beate Mahl

Neuweilerstrasse 88 • 4054 Basel
 061 301 62 62 • info@zahnarzt-mahl.ch
 www.zahnarzt-mahl.ch

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

FAMILIENPASS REGION BASEL

150 ANGEBOTE



familienpass.ch



Tolle Freizeitvergünstigungen für 30.- im Jahr



VIVA Gartenbau – bringt Ihre Hecke in Form.



VIVA Gartenbau AG
 Severin Brenneisen
 Heinz Gutjahr
 Bündtenmattstrasse 59
 4102 Binningen
 Telefon: 061 302 99 02
 www.viva-gartenbau.ch



QUARTIER FLOHMI NEUBAD SAMSTAG 24. AUGUST 2024

GROSSER QUARTIERANLASS MIT FLOHMÄRKTEN IN ALLEN STRASSEN, VIELEN GÄRTEN UND HINTERHÖFEN 10-17 UHR

www.quartierflohmiabs.ch



CAPELLI BELLI

HAIR STYLE BY ISABELLE QUARANTA



Bei uns sollen Sie sich wohlfühlen!

Unser Verwöhnprogramm für Damen, Herren und Kinder:

- ❖ Schneiden ❖ Färben
- ❖ Brushen ❖ Dauerwellen
- ❖ Mèches ❖ Wimpern färben
- ❖ Extensions
- ❖ Augenbrauen färben und zupfen

Öffnungszeiten
 Mo 8.30–17 Uhr, Di 8.30–17 Uhr
 Mi 9–19 Uhr, Do 8.30–20 Uhr,
 Fr 8.30–19 Uhr, Sa 8.30–13 Uhr

**Hol- und Bring-Service
 Homeservice für Senioren**

Coiffeur Capelli Belli
 Neubadstrasse 149, 4054 Basel
 Tel. 061 302 14 44
 info@treuhand-quaranta.ch



Dank den Spitex-Fördervereinen strickt mein Grossmami auf ihrem Sofa zu Hause.

Jetzt Mitglied werden! Für Ihr Grossmami.

Überall für alle
SPITEX
 Förderverein Binningen

Überall für alle
SPITEX
 Förderverein Allschwil
 Schönhuben



spitex-abs.ch/mitglied

Familienpass: 20 Jahre Familienförderung

Die Lancierung des Familienpass Region Basel im 2004 markierte einen bedeutenden Meilenstein und etablierte die Nordwestschweiz als eine führende Kraft in der schweizerischen Familienpolitik. Ziel des Familienpasses war und ist es, einen konkreten Beitrag dazu zu leisten, dass Familien aller Schichten vermehrt am sozialen und kulturellen Leben teilnehmen können. CHANTAL KELLER

Was vor über zwei Jahrzehnten als kühne Idee begann, fand bald engagierte Sympathieträger, Macher und Geldgeber, welche sich zum Ziel setzten, Familien in unserer Region zu attraktiven Freizeitangeboten zu animieren und gleichzeitig deren Geldbeutel zu schonen. Die Nordwestschweiz nahm damit eine familienpolitische Vorreiterrolle ein. Als erster und einziger Familienpass der Schweiz hat er sich zu einem wegweisenden Instrument entwickelt und bereichert seither das Leben zahlreicher Familien. Er bietet ein breites Spektrum an Gratisangebote und Vergünstigungen in den Bereichen Sport, Kultur, Ausflüge, Ferien, Kurse, Kindergeburtstage, Shopping, Gastronomie und mehr.

Der Erfolg des Familienpass ist auf die wertvolle Unterstützung namhafter Institutionen und Unternehmen zurückzuführen, die finanzielle Mittel für sein Gedeihen bereitstellen. Seit seinen Anfängen bilden die Christoph Merian Stiftung, die GGG, Primeo Energie sowie die Kantone Basel-Stadt und Basellandschaft das Rückgrat dieser Trägerschaft. Als Medienpartner tragen Radio Basilisk und der Friedrich Reinhardt Verlag ebenfalls massgeblich zum Erfolg bei. Gemeinsam senden sie ein wichtiges Signal in der Familienpolitik, indem sie Familien direkt unterstützen und finanziell entlasten.

Ein besonderes Augenmerk liegt auf Familien mit niedrigem Einkommen.



KLEINE KARTE MIT GROSSER WIRKUNG.

Der FamilienpassPlus, der etwa 20 % der Familien abdeckt, bietet zusätzliche Vergünstigungen und exklusive Angebote, um auch diesen Familien den Zugang zu Freizeitaktivitäten zu ermöglichen. Der Erfolg des Familienpass ist unbestritten. Über 12 500 Familien nutzen ihn regelmässig, und das Sparpotenzial pro Familie liegt zwischen 200 und 900 Franken pro Jahr. Doch der Familienpass ist nicht nur ein Instrument zur finanziellen Entlastung, sondern auch ein Mittel, um Familien zu vernetzen und ihre Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu fördern.

Der Familienpass Region Basel ist nicht einfach ein Angebot, sondern ein Versprechen für eine lebendige und familienfreundliche Region.



FAMILIENPASS REGION BASEL
FEIERABENDSTRASSE 80, BASEL
061 691 09 45 | FAMILIENPASS.CH
INFO@FAMILIENPASS.CH



Basels nachhaltige Freizeit- und Bildungskarte

Seit 35 Jahren ist der colourkey für 14- bis 26-Jährige der Stadt und Region Basel eine bedeutende Plattform für Freizeit- und Bildungsangebote.

ANGELA ZULAUF, LEITERIN GESCHÄFTSSTELLE COLOURKEY

FOTO: NISHAD GASSER

Seit 2023 legt colourkey verstärkt Wert auf ökologische und soziale Angebotsvielfalt, ganz im Sinne seiner nachhaltigen Strategie. Die Karte deckt zahlreiche Bereiche ab – von Sport, Konzerten und Museen bis hin zu Events, Fahrtschulkursen und Sprachaufenthalten. Aktuell bieten colourkey-Partner:innen rund 100 vergünstigte und kostenlose Angebote den colourkey-Nutzenden an, davon sind 31 nachhaltig.

Die Idee hinter colourkey ist es, jungen Menschen eine breite Palette an abwechslungsreichen Freizeit- und Bildungsmöglichkeiten zu bieten, ohne dass sie tief in die Tasche greifen müssen. Besonders in einer Stadt wie Basel, die eine Fülle kultureller und sportlicher Angebote bereithält, ist colourkey der ideale Begleiter für junge Leute, die ihre Stadt entdecken und geniessen wollen.

Mit seiner Angebotsvielfalt, darunter Museen, Kinos, Schwimmbäder, Fitnessstudios, Kino- und Konzerttickets, ist colourkey ein wertvolles

Instrument, um die Lebensqualität junger Menschen zu verbessern. Er fördert soziale Interaktionen, kulturelle Bildung und sportliche Aktivitäten, wodurch er einen positiven Beitrag zur gesellschaftlichen Entwicklung leistet. Zudem unterstützt colourkey nachhaltige Angebote und trägt somit zu einem bewussteren und verantwortungsvolleren Umgang mit Ressourcen bei.

IMMER UP-TO-DATE: ALLE ANGEBOTE UND VIELES MEHR MIT DER COLOURKEY-APP!

Mit der colourkey-App können colourkey Nutzende alle verfügbaren Angebote schnell überblicken, Infos wie neue Angebote und Kartenerneuerung über Push-Nachrichten erhalten und Freunde einladen, so dass diese ebenfalls von den Vorteilen profitieren. Die App ist sowohl für iOS als auch für Android verfügbar und macht es einfach, stets auf dem Laufenden zu bleiben.

Kartenschenkende wie beispielsweise Eltern, Grosseltern oder Lernen-

denbeauftragte können sicher sein, dass colourkey einen wertvollen Beitrag zur persönlichen und sozialen Entwicklung junger Menschen leistet. Gleichzeitig helfen sie mit, die nächsten Generation für eine nachhaltige Lebensweise zu sensibilisieren.

COLOURKEY BIETET EINE FARBIGE FREIZEITGESTALTUNG – UND DAS ZUM SPARPREIS!

Zusammengefasst bietet colourkey eine unschlagbare Möglichkeit für junge Menschen, ihre Freizeit aktiv, abwechslungsreich und sinnvoll zu gestalten, neue Dinge auszuprobieren und gleichzeitig das Budget zu schonen.

colourkey

COLOURKEY
COLOURKEY.CH
HORBURGSTRASSE 105, BASEL
INFO@COLOURKEY.CH



Ein Coiffeur- erlebnis ...

... für die ganze Familie

Im Friseursalon «Harmony for Hair and Skin» werden nicht nur Haare geschnitten, sondern auch unvergessliche Erinnerungen geschaffen - Erinnerungen für die ganze Familie. Ein Coiffeurbesuch bei Michèle Stadelmann wird zum einzigartigen Erlebnis. BROOKE KELLER

Haben Sie sich schon einmal überlegt, aus dem Coiffeurbesuch ein Family-event zu machen? Wenn nicht, dann wird es höchste Zeit! Ein gemeinsamer Besuch beim Coiffeur ist nicht nur praktisch, sondern auch eine hervorragende Gelegenheit, wertvolle Zeit zusammen zu verbringen und sich verwöhnen zu lassen. Michèle Stadelmann, erfahrene Hairstylistenin und Make-up-Artistin, bietet in ihrer Wohlfühloase spezielle Familienpakete an.

SPASS FÜR DIE KINDER, ENTSPANNUNG FÜR DIE ELTERN

Im Coiffeursalon «Harmony for Hair and Skin» beim Schlosspark in Binningen beginnt der Coiffeurbesuch mit einer individuellen Beratung für jedes Familienmitglied. Michèle Stadelmann nimmt sich Zeit, um auf die Wünsche und Bedürfnisse jedes Einzelnen einzugehen. Ob Mama eine neue Haarfarbe möchte, Papa einen modernen Haarschnitt braucht oder die Kinder coole Frisuren wollen – hier wird jeder Wunsch erfüllt. Die Stylistin arbeitet mit den neuesten Techniken und Produkten, um sicherzustellen, dass alle zufrieden und glücklich den Salon verlassen. Während die Erwachsenen sich entspannen und vielleicht sogar eine wohltuende Kopfmassage geniessen, gibt es für die Kinder eine bunte Spielecke mit Malbüchern und Spielzeug zu entdecken, damit keine Langeweile aufkommt. Während die Haarfarbe bei Mama einwirkt, kümmert sich Michèle Stadelmann um die Frisuren der Kinder.



HOCHZEITS- UND HOCHSTECKFRISUREN VOM FEINSTEN.

EIN HAARSCHNITT, DER IHRE PERSÖNLICHKEIT UNTERSTREICHT

«Ein personalisierter Haarschnitt, ist mehr als nur ein neuer Look!», sagt Michèle Stadelmann. Mit einer Kombination aus fundierter Physiognomik und modernster Friseurtechnik sorgt sie dafür, dass jeder Kunde nicht nur gut aussieht, sondern sich auch selbstbewusst und ermächtigt fühlt. «Haare sind nicht einfach nur Haare – sie sind Ausdruck unserer Persönlichkeit und unserer Geschichte», betont die Hairstylistenin. Jeder Mensch hat einzigartige Gesichtszüge, Ausdrucksformen und Haarstrukturen. Michèle nutzt ihr umfassendes Wissen in der Physiognomik, um diese Besonderheiten zu erkennen und zu betonen. Indem sie mit den natürlichen Konturen des Gesichts arbeitet und die individuellen Merkmale wie Augenform, Haargewicht und Hautbeschaffenheit berücksichtigt, kreiert sie Haarschnitte, die perfekt zur Persönlichkeit und zum Lebensstil ihrer Kunden passen.

Ein personalisierter Haarschnitt bedeutet, dass Sie weniger Zeit vor dem Spiegel verbringen müssen. «Die Frisur wird so entworfen, dass sie leicht zu pflegen und zu stylen ist, ohne dabei Kompromisse bei der Ästhetik einzugehen», erklärt die Expertin.

«Dies ermöglicht es Ihnen, das Beste aus Ihrem Haar herauszuholen, während Sie gleichzeitig Zeit sparen.»

EINE INVESTITION IN IHR SELBSTVERTRAUEN

Neben dem perfekten Haarschnitt bietet Michèle auch umfassende Wellness-Dienstleistungen an. Als Global- und Wellness-Kosmetikerin verwöhnt sie ihre Kunden mit Gesichts- und Handpflege. Hauttests und Kopfhautanalysen stellen sicher, dass Ihre Haut optimal gepflegt wird und Ihr Haar gesund bleibt. Michèle versteht sich als «Doktor der Haare» und legt grossen Wert auf eine ganzheitliche Betreuung.

HARMONY FOR HAIR AND SKIN
MICHÈLE STADELMANN
PARKSTRASSE 5, BINNINGEN
MICHELESTADELMANN.CH



PASSIONIERTE HAIRSTYLISTIN UND MAKE-UP-ARTISTIN

MICHÈLE STADELMANN



20 CHF

NEU
BON

neu
BAD
MAGAZIN

Bei Abgabe dieses Coupons auf den Service von «Harmony for Hair and Skin» für Neukunden.

Die verschiedenen Brunnen in unserem Quartier

Über Jahrhunderte versorgte sich Basel mit Wasser aus Sodbrunnen und eingefassten Quellen. Im 19. Jahrhundert, als die Einwohnerzahl stark anwuchs, zeigten sich die Unzulänglichkeiten: Zum Beispiel standen viele der Sickergruben, wohin das Abwasser floss, oft in enger Nachbarschaft zu den Sodbrunnen. JEAN-MICHEL JEANNIN

Prominente Wissenschaftler hatten hin und wieder moniert, die häufigen Cholera- und Typhusepidemien seien von verunreinigtem Trinkwasser verursacht. Deshalb wurde, noch vor der sicheren Wasserversorgung, eine Kanalisation verwirklicht. Eine solche setzt aber eine sichere Wasserversorgung voraus. Es entstanden private Wasserwerke, die später von einem staatlichen Wasserwerk übernommen wurden, das mit dem Gaswerk fusioniert wurde. Die ersten Wasserleitungen, die das Wasser bis in die Häuser führten, wurden 1866 eingerichtet. Zuvor musste Wasser von öffentlichen Brunnen geholt werden. Später wurden viele der alten Brunnen, oft aus hygienischen Gründen, stillgelegt. Parallel dazu wurden neue Brunnen für die Versorgung der Quartiere eingerichtet, darunter die beliebten Basiliskenbrunnen. Von den ursprüng-

lichen 49 ist rund die Hälfte immer noch in Basel vorhanden.

INTEGRATION DES ELEKTRIZITÄTSWERKS UND HEUTIGE VERWALTUNG

Mit der Integration des Elektrizitätswerks 1978 entstanden die heutigen «Industriellen Werke Basel». Insgesamt haben die IWB knapp 300 Brunnen in ihrer Obhut. Es wird zwischen Trinkbrunnen, Zierbrunnen und im Gefolge der Klimaerwärmung auch Badebrunnen unterschieden. Die allergrösste Mehrheit der Brunnen ist künstlerisch gestaltet und schmückt die Stadt. Nimmt man zwei noch knapp auf der Quartiergrenze liegende Brunnen dazu, zählt unser Quartier total 20 Brunnen. Fünf davon befinden sich im Innern von Schulhäusern, weshalb sie nicht frei zugänglich sind. Der älteste Brunnen in unserem Quartier ist der Feuerschüt-

zenbrunnen. Er wurde 1849 als Wandbrunnen gestaltet und befindet sich an der Rückseite des Restaurants «Schützenhaus». Besonderes Merkmal ist die grosse Rosette um das Rohr. Das Datum und die Gestaltung des Brunnens lassen vermuten, dass er als Waschbrunnen genutzt wurde. Der Munimattbrunnen wurde 1854 gebaut. Der Brunnenstock ist als achteckige Säule schön gestaltet ausgeführt. Den Namen hat der Brunnen von einer Matte, die den Zuchtstierhaltern für das Abstellen der Stiere zur Verfügung stand.

BELIEBTER BADEBRUNNEN UND TREFFPUNKT

Der Rütimyerbrunnen wurde zwar schon 1862 gebaut. Er stand ursprünglich an der Ecke Elisabethenstrasse/Wallstrasse und musste 1970 dem Bau des Heuwaageviadukts weichen. Anschliessend wurde er magaziniert. Zum 150-Jahr Jubiläum der Basler Wasserversorgung wurde er von den IWB dem Kanton gestiftet und auf dem Rütimyerplatz wieder eingerichtet. Der Platz ist nach Karl Ludwig Rütimyer benannt, einem Naturwissenschaftler, der sich um die Wasserversorgung Basels verdient gemacht hat. Rasch wurde der Brunnen zu einem beliebten Badebrunnen und geselliger Treffpunkt. Auch in unserem Quartier stehen zwei der bekannten Basiliskenbrunnen, einer am Steinenring vor dem Haus Nr. 46, der andere nicht weit entfernt im Schützenmattpark. Im Park befindet sich der Seelöwe-Brunnen. Er hat die Form eines Planschbeckens, das mit einer Steinfigur eines Seelöwen geschmückt ist (daher der Name). Sie wurde vom Künstler Louis Leon Weber 1935 erschaffen. Als

GENIESSER-BRUNNEN AM NEUWEILERPLATZ





DER ÄLTESTE BRUNNEN IM QUARTIER IST DER FEUERSCHÜTZENBRUNNEN.

FOTOS: JEAN-MICHEL JEANNIN

Beispiel für eine moderate Nachkriegsmoderne gilt der Schützenmattribrunnen mit abstrakten Figurenreliefs, 1954–1957 vom Künstler Alfred Wymann gestaltet. Der Fröschgassebrunnen hat seinen Namen von seinem Standort. Er wurde 1927 an einer Seitenwand des Tramwartehäuschens an der heutigen Endstation der Linie 8 im Stil der 1920er-Jahre als Wandbrunnen eingerichtet.

BRUNNEN IN SCHULHÖFEN

Insgesamt sieben Brunnen sind in den Schulhöfen und Gängen der Schulhäuser Neubad Nord, Neubad Süd und Kaltbrunnen, nur zwei davon sind öffentlich zugänglich: Der Mädchenmit-Früchteschale-Brunnen wurde 1956 errichtet und vom Künstler Louis Weber gestaltet. Die Plastik aus Bronze zeigt ein Mädchen, das eine Früchteschale auf ihrem Kopf trägt. Der Trog aus Stein hat die Form eines Tellers. Der Petite Histoire Naturelle-Brunnen wurde ebenfalls 1956 errichtet und von Bénédicte Remund mit Reliefs künstlerisch gestaltet. Das Plansch Becken des Kindergartens in den Ziegelhöfen kann nicht eingesehen werden, es fehlt jegliche Beschreibung. Liebenswert und hübsch ist der Pfirtergasse-Brunnen: Ein kleiner Junge reitet auf einem Delphin, aus dessen Mund das Wasser spritzt. Der Brunnen wäre beinahe eine Umgestaltung der kleinen Anlage zum Opfer gefallen. Der Steinbühlplatz-Brunnen besteht aus einem dreieckigen Trog. Das Wasser wird von einem stilisierten Fisch ins Becken gespritzt. Sowohl

über den/die Künstler:in als auch zum Baujahr wurden keine Angaben gefunden. Der Zürcher-Brunnen steht etwas abseits vor dem Haupteingang des Zoologischen Gartens. Er wurde 1980 gegen einen Basiliskenbrunnen eingetauscht, der sich nun in Zürich befindet. Beim Zürcher-Brunnen handelt es sich um einen sogenannten «Notwasserbrunnen», wovon in Zürich 80 aufgestellt wurden. Sie werden aus einem Quellwassernetz gespeist und stehen auch bei einem Stromausfall oder in sonstigen Notfallsituationen zur Verfügung. Es bestehen zwei Ausführungen: eine einfache, die lediglich aus dem halbkugelförmigen Brunnentrog und dem Rohr besteht und eine mit zusätzlich einer Ablagefläche und einem Brunnen für Hunde. Beim Brunnen in Basel handelt es sich um ein solches Exemplar. Im Brunnenstock sind das Zürcher und das Basler Wappen eingraviert. Der preisgekrönte Entwurf für den Brunnen stammt von Alf Aebersold.

BEKANNTESTER BRUNNEN IM NEUBAD

Der wohl bekannteste Brunnen im Quartier ist der Geniesser-Brunnen auf dem Neuweilerplatz. Gegenüber dem Rohr befindet sich eine Figur, die einen stark beleibten Mann («Ranzenedi») mit einem riesigen aufgesperrten Mund darstellt. Die Figur hält ihre Füße in den Trog. Der Brunnen wurde 1961 vom Künstler Hans Geissberger gestaltet. Der Druck des Wasserstrahls reicht heutzutage leider nicht mehr, um den Mund der Figur zu treffen.



BASILISK-BRUNNEN IM SCHÜTZENMATTPARK



MUNIMATT-BRUNNEN

ZÜRCHER-BRUNNEN





VINTAGESCHÄTZE AM FLOHMARKT FOTOS: OK NEUBAD

Schnäppchenjagd beim Flohmi im Neubad

Am letzten Samstag im August wird das Neubad zu einem Paradies für Liebhaber von Antiquitäten, Vintage-Schätzen und vielem mehr. Das Quartier bietet an diesem Tag zudem eine Vielzahl an Spezialangeboten. OK NEUBAD

Gemütlich bummeln und in alten Sachen kramen – dafür eignet sich ein Flohmarkt geradezu perfekt.

Und bald wird Ihnen diese Möglichkeit geboten, denn am Samstag, 24. August 2024 von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr findet wieder im ganzen Neubad der grosse Quartierflohmarkt statt. Er wird in diesem Jahr bereits das 6. Mal durchgeführt und gehört nun schon zum fixen Quartieranlass.

Unter www.quartierflohmi.ch/neubad finden die Besucherinnen und Besucher den Quartierplan mit diversen Fixpunkten. Die einzelnen Stände werden mit bunten Ballonen markiert, so dass man sie auf einen Blick findet.

Das Neubad verwandelt sich an diesem Tag in einen bunten und umtriebigen Schauplatz. Jede und jeder Anwohner im Neubad kann

mitmachen, es ist der Flohmi von Privaten für Private. Da werden Vorgärten zu richtigen Marktbuden, Mäuerchen und Simse mit allerlei Waren belegt, Keller und Garagen als Verkaufsgeschäfte umfunktioniert, Hinterhöfe in Cafés verwandelt. Mit viel Enthusiasmus und Fantasie werden die Flohmistände liebevoll dekoriert, um die Ware vorteilhaft zu präsentieren.

Es gibt kaum etwas das man nicht an den Mann/Frau bringen kann. Die Angebote reichen von Geschirr, Kleider, Spielsachen, Lego, Bücher, Stoffe, Spiegel, Lampen, Möbel, altes und neues – es gibt einfach alles. Also auf zur Schnäppchenjagd. Über die Verkaufspreise darf diskutiert, gefeilscht und gehandelt werden, was ebenso zur Flohmikultur gehört. Dabei können interessante Diskussionen entstehen, man lernt den Nachbarn besser kennen, neue Bekanntschaften werden geschlossen, Gesprächsstoff gibt es bestimmt zur Genüge.

KULINARISCHE VERKÖSTIGUNGEN

Wer keine Lust am Stöbern hat, kann sich an einem der Grillstände oder in einem der zahlreichen Flohmicafé's bei Selbstgemachtem etwas Gutes für Leib und Seele tun. Auch in diesem Jahr sind erfreulicherweise wiederum einige der im Neubad ansässigen öffentlichen Institutionen dabei. Für den kleinen Hunger und durstige

Pfarrei Allerheiligen

Pfarreifest mit Festwirtschaft, Grill, Spezialitäten, Flohmi, Kinderprogramm, ab 17 Uhr Raclette

Generationenhaus Neubad

Grillstand und diverse Leckereien

Kirchgemeinde Stephanus

Kaffee & Kuchen, Sirup-Bar, Flohmi und grosser Stephanus-Bücher-Flohmarkt

Mennonitengemeinde Holee

Grillstand, Kaffee & Kuchen, Kinderprogramm, Hüpfburg

Lokal FREIBAD

Trouvaillen, Sammelsurium, gemütliche Sofas und «stilles Örtchen»



Jetzt anmelden unter quartierflohmi.ch/neubad
neubad@quartierflohmi.ch
24. August 2024 | 10 bis 17 Uhr

Kehlen ist das Angebot reichlich und gleichzeitig finden müde Beine und Füsse ein Plätzchen zum Ausruhen. Ebenso wird für Unterhaltung von Gross und Klein mit Spiel und Spass gesorgt.

QUARTIERFLOHMÄRKTE IN DER GANZEN STADT

Der Verein Stadtprojekt Basel organisiert seit vielen Jahren die Quartierflohmärkte. Ein jedes Quartier hat sein eigenes OK, welches die Planung und Durchführung im eigenen Quartier organisiert und sicherstellt. Grundsätzlich wird die Organisation auf ehrenamtlicher Basis durchgeführt. Für Drucksachen, Werbung, Website und Hilfskräfte sind wir auf Sponsoren angewiesen. Den grosszügigen Sponsoren aus dem Neubad danken wir für ihre erneuten Spenden in diesem Jahr bestens, dank Ihnen können wir die Werbekosten decken. Nun hoffen wir auf schönes Wetter und recht viele Besucherinnen und Besucher.





FOTOS: ZVG

One Night in Vegas im Musical Theater

Vom 20. bis 22. September wird das New Dance Center Festival 2024 das Musical Theater Basel in eine glitzernde Welt des Entertainments verwandeln. Die Musicalgruppe «Serotonez» bringt mit ihrer Show «One Night in Vegas» die funkelnde Pracht und den Glamour von Las Vegas direkt nach Basel. BROOKE KELLER

Das New Dance Center Basel feiert sein 30-jähriges Bestehen und lädt zu einem besonderen Musikfestival ein, das die Essenz ihrer langen Leidenschaft für Tanz und Kreativität widerspiegelt. Das Festival umfasst vier verschiedene Dance- und Musicalshows mit insgesamt fünf Vorstellungen im Musical Theater Basel. Die Vielfalt und Energie der Tanzwelt wird beim Festival unter dem Motto «Hip-Hop meets Broadway» zu sehen sein, wo zwei faszinierende Genres in einer mitreissenden Performance verschmelzen. Insgesamt werden 270 Künstlerinnen und Künstler auftreten und das Publikum mit ihrer Darbietung verzaubern. In enger Zusammenarbeit mit dem New Dance Center präsentiert der Musicalperformance

Verein «Serotonez Entertainment» seine neueste Produktion «One Night in Vegas». Gegründet 2020 im Neubad, hat «Serotonez» bereits mit den erfolgreichen Shows «Fame» (2021) und «Sister Act» (2023) das Publikum begeistert.

DAS SINGALONG-MUSICAL «One Night in Vegas» erzählt die Geschichten von vier unabhängigen Personen, die aus verschiedenen Gründen nach Las Vegas reisen – sei es wegen Herzschmerz, um ihre Träume zu verwirklichen oder sich selbst zu finden. Das Musical wurde vom Serotonez-Kernteam Naris Schnegg (Co-Präsident und Produzent), Kevin Somolo (Co-Präsident und Regie) und Céline Leu (Gesangsleitung

und Co-Regie) produziert und geschrieben. Das etwa zweieinhalbstündige Musical begeistert mit Medleys und Mashups bekannter Songs aus Musicals wie «Moulin Rouge», «The Lion King», «Tanz der Vampire», «Frozen» und vielen mehr. Naris Schnegg, einer der kreativen Köpfe des Kernteams hinter Serotonez, erklärt: «Es ist erwünscht, dass die Leute mitsingen – es ist ein Singalong-Musical. Wir haben uns extra für Songs entschieden, zu denen man gut mitsingen kann.»

HERAUSFORDERUNGEN UND VISIONEN

Die Umsetzung eines solch grossen Projekts bringt natürlich Herausforderungen mit sich. Naris Schnegg betont die finanziellen Hürden, insbesondere die hohen Mietkosten des Musical Theaters. Auch die Koordination und Kommunikation mit den verschiedenen Gruppen erfordern viel Einsatz und Geduld. Dennoch bleibt Schnegg optimistisch und kämpft leidenschaftlich nicht zuletzt für den Erhalt des Musical Theaters Basel.

Serotonez verlost **3 x 2 Tickets** für die **Sonntagabendshow** am 22.9.2024 um 16 Uhr mit Backstage-Führung für das Musical im September 2024.



NARIS SCHNEGG, CO-PRÄSIDENT UND PRODUZENT VON SEROTONEZ.

Um zu gewinnen, müssen Sie uns lediglich folgende Frage beantworten:

Welche zwei faszinierenden Genres treffen beim Festival aufeinander?

- a) Glamour meets Comedy
- b) Musical meets Dance
- c) Hip-Hop meets Broadway

TEILEN SIE UNS DIE LÖSUNG PER E-MAIL ODER PER POST MIT.

E-MAIL: WETTBEWERB@NEUBADMAGAZIN.CH

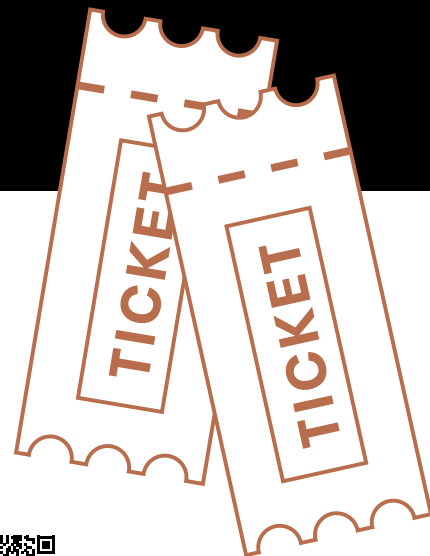
POST: FRIEDRICH REINHARDT VERLAG, NEUBADMAGAZIN, POSTFACH, 4001 BASEL

EINSENDESCHLUSS: 31. AUGUST 2024

Seine Vision geht über das blosse Entertainment hinaus. Schnegg möchte die Stadt Basel kulturell beleben und die Menschen durch Musik und zwischenmenschliche Begegnungen zusammenbringen. «Ich möchte den Menschen eine Freude machen. In den 80er- und 90er-Jahren war die Stadt viel lauter – heute fehlt die Musik, dass die Leute singen und sich auf der Strasse begrüßen. Mit Serotonez möchten wir diese Kultur wiederaufleben lassen.»

Möchten auch Sie Musical-Luft schnuppern? Werden Sie ein Teil des Serotonez Ensembles! Besuchen Sie uns unter www.serotonez.com.

Wollen Sie wie ein Musicalstar singen und performen? Kommen Sie zu Naris Schnegg, er ist unter anderem leidenschaftlicher Musical-Performance-Coach und vermittelt Ihnen diese Kunst mit grosser Leidenschaft. Weitere Infos unter: www.showtimeacademy.ch.



Jetzt Tickets sichern unter: www.ndc-festival.ch



1

Die Wiederehentdeckung der Störgeher

In Kunst im Reihnhaus sind neu Störgeher unterwegs. Doch wer oder was sind Störgeher? Heutzutage ist dieser Begriff kaum noch bekannt, man findet ihn jedoch in historischen Enzyklopädien. HELENE KNUTTI VAESSEN



2

In meiner Kindheit kamen ins Haus unserer Grosseltern temporär Arbeit anbietende Menschen, sogenannte Störgeher, die nähten, flickten, kochten, putzten, malten oder bei besonderen Anlässen eines Haushaltes aushalfen. Manchmal erhielten sie statt einer Bezahlung auch nur Kost und Logis. Doch diese Möglichkeit der Talentausbildung scheint in der Schweiz nahezu ausgestorben.

Allerdings lassen wir sie wieder auferstehen: Kunst im Reihnhaus hatte neulich eine moderne Störgeherin mit ihren Künstlerbüchern zu Besuch. Als überzeugte Nutzerin des öffentlichen Verkehrs brachte sie ihre

Schätze im Rollkoffer ins Haus. Während des Auspackens der Bücher kam uns spontan das Bild der Störgeher in den Sinn. Genau wie diese Menschen von Haus zu Haus zogen, um ihre Fähigkeiten anzubieten, möchten wir die Kunst des Tanzes, der Musik, der Malerei, der Bildhauerei, der Fotografie, der Literatur oder der Collage von kompetenten Störgehern vorstellen lassen. Dabei kam uns gleich die Idee, diese Angebote in mehrere Richtungen auszuweiten und auch das vielfältige Handwerk mit einzubinden.

Deshalb fordern wir Sie auf, Ihre Fähigkeiten und Produkte nicht im Privaten zu vergraben. Zeigen Sie

1. GEDANKENFORMEN:
ES KOMMT NICHT AUF DIE IDEOLOGIE AN, SONDERN AUF DIE GEDANKENFORMEN. RUDOLF STEINER
2. DENKEI

unserem interessierten Publikum in Kunst im Reihnhaus Ihre Expertise und Passion. Das Interesse der Besucher ist anregend und befeuert die Gespräche nach den Präsentationen.

Bisher kamen Störgeher und Gäste ins Haus der Kunst im Reihnhaus, doch wir wünschen uns die Öffnung weiterer potenzieller Präsentationsräume. Da es aber nicht allen genehm ist, unbekannte Personen in die eigene Lebenssphäre einzuladen, müssen wir abwarten, ob und wie weitere Wohnräume zur Verfügung gestellt werden. Solange wird Kunst im Reihnhaus der Ort sein, wo die kreativen Störgeher und das Publikum sich begegnen können.

AGENDA FÜR KUNST IM REIHNHAUS

1. AUGUST, 17H-19H

24 KUNST IM REIHNHAUS, THEMA SPIELEN

8. AUGUST, 17H-19H

KUNST IM REIHNHAUS

15. AUGUST, 17H-19H

HELENE KNUTTI, MÄRCHENBUCHGESTALTUNG

22. AUGUST, 19H

ZINA VAESSEN, TANZPERFORMANCE

29. AUGUST, 19H

ANDREA KREISEL, TANZPERFORMANCE

5. SEPTEMBER, 19H

EVA KRAUSE, TANZPERFORMANCE

12. SEPTEMBER, 17-19H

WIR BRINGEN UNSERE LIEBLINGSTEXTE MIT ZUM VORLESEN

19. SEPTEMBER, 17-19H

HANDGEMACHTE SCHUHE, HANDWERKERIN STELLT OBJEKTE VOR

26. SEPTEMBER, 18H

YVONNE UND RUTH, BUCHOBJEKTE «BILD UND LYRIK»

3. OKTOBER, 17H-19H

KUNST IM REIHNHAUS, HANDWERK STRICKEN

10. OKTOBER, 18H

MASHA PNEVA MUSIKERIN DIE KUNST DES KLANGES

17. OKTOBER, 19H

TAMI KOMAI JAPANISCHE PAPIERARBEITEN

24. OKTOBER, 18H

SONJA BREITENSTEIN DIE KUNST DES FÜHLENS

31. OKTOBER, 19H

MARIANNE VOGLER, STÖRGEHERIN MIT EXQUISITEN KUNSTWERKEN

KUNST IM REIHNHAUS

GEÖFFNET JEWEILS DONNERSTAGS VON 17H - 19H FÜR DIE AUSSTELLUNG.

KUNST IM REIHNHAUS
SCHÜTZENWEG 3, ALLSCHWIL
+41 079 3069207
PORTFOLIO.KALENKA.CH



Kinder brauchen Barbaras

Das ist Barbara. Sie ist meine Urgrossmutter. Barbara lebte in Zeglingen im Oberbaselbiet des 19. Jahrhunderts. Sie war eine Bäuerin und hatte sieben Kinder. Das einzig erhaltene Bild zeigt eine in sich ruhende, glückliche Frau. ROGER AESCHBACHER



BARBARA. KINDERLIEB, MUTIG, BIBELFEST. FOTOS: ZVG

Viel zu wenig weiss ich von Barbara. Nur dass ihr immer eine Schar Kinder anhing, wenn sie durchs Dorf ging. Die wussten genau, dass Barbara «Däfel» in ihren Rocktaschen hatte. Jedes Kind durfte eines stibitzen und bekam noch ein herzliches Lächeln und eine kleine Umarmung mit dazu.

Der Pfarrer hingegen machte immer einen grossen Bogen um Barbara. Ihr wollte er um Himmels willen nicht begegnen. Das war so gekommen: Oftmals massregelte dieser Pfarrer die knorrigten Bauern von der Kanzel herab. Zumeist zitierte er Stellen von Zorn und Zucht. Aber Barbara war bibelfest. Nach dem schweren Tageswerk las sie immer in der Bibel. Sie kannte das Buch der Bücher in- und auswendig. Daher hielt sie dem strengen Gottesmann immer diejenigen Verse entgegen, die voller Verständnis für den Menschen und seine Nöte waren. Vielen Mitmenschen

spendete sie damit tröstende Worte in Zeiten des Kummers. Das Leben damals in der armen Schweiz war ja kein Zuckerschlecken. Nicht wenigen linderte Barbara deren Leid. Sie war ein Menschenfreund.

EINE MUTIGE FRAU

Oft frage ich mich, wer Barbara heutzutage wäre. Würde sie als Lehrerin unterrichten oder als Ärztin arbeiten? Würde sie immer noch so viel in der Heiligen Schrift lesen? Wahrscheinlich nicht. Aber ich glaube – das sieht man ihr doch an! – dass sie trotz geringer Schulbildung nicht unwissend war. Daher würde sie heute sicher nicht auf TikTok herumhängen und sich für dumme Ideologien einspannen lassen. Barbara wäre auch heute mutig, würde sich durch niemandem ängstigen lassen und selbst auch keine Ängste schüren.

DIE NÄCHSTEN GENERATIONEN

Schau jetzt das zweite Bild an! Es zeigt meine 96 Jahre alte Mutter. Sie ist eine Enkelin von Barbara. Wir sehen auch die drei weiteren Generationen. Der kleine Sonnenschein heisst Nina und ist – du glaubst es kaum – die Ururur-enkelin von Barbara.

Offensichtlich wächst Nina in behüteten Verhältnissen auf. Nicht alle Kinder dieser Welt haben dieses Glück. Zu viele Kinder werden in schreckliche Not hinein geboren. Zu viele lernen nur die Sprache des Hasses. Aber es wäre schön, wenn es für jedes Kind auf der Welt irgendwo eine Barbara gäbe. Eine Barbara, die es umarmt, wann immer nötig, und ihm einfach etwas Liebe schenkt.

Das wollen wir uns wirklich wünschen.



VIER GENERATIONEN AUF EINEM BILD.

Drittes Hinterhofkonzert an der Steinbühlallee

Es ist wieder so weit: Das Hinterhofkonzert an der Steinbühlallee findet am 21. September 2024 erneut statt. Freuen Sie sich auf ein unvergessliches musikalisches Erlebnis mit Rosetta Lopardo und ihrer Band, die süditalienische Lieder zum Besten geben. ROSETTA LOPARDO

Und so hat es angefangen: Die Corona-Pandemie traf damals viele hart, insbesondere auch die KünstlerInnen. Die bekannte Kabarettistin und Sängerin Rosetta Lopardo und ihre Band wurden 2020 mitten in ihrer schweizweiten Tournee ausgebremst. Die Schweizer Profi-Bandmitglieder waren durch die Erwerbsersatz-Kulturbeiträge einigermaßen abgesi-

chert. Den spanischen Gitarristen der Band, Miguel, jedoch traf es hart, denn er wurde nur marginal von seinem Land unterstützt.

Am Tisch sassen damals Freunde zusammen und besprachen die missliche Lage: Veranstalter, die alle Verträge auflösen mussten, arbeitslose Künstler. Miguel, der eingefleischte Musiker, überlegte gar, seine geliebte Flamenco-Gitarre zu verkaufen, um über die Runden zu kommen.

Dies alles bewog die Freunde (Ines Miolin, Anuschka und Ricardo Zorzetti, Catarina Edfjäll, Silvia Gangl und Dino Petretta, Gaby Lenz Aelen und Eddy Aelen und Rosetta Lopardo), spontan ein Konzert zu organisieren. Mit hochgekrempeelten Ärmeln wurden verschiedene Aufgaben verteilt: Flyer designen, Text dazu schreiben – wer kocht, backt, kauft ein, wer organisiert die Bühne, wer schraubt sie zusammen? Wer verteilt die Flyer in die Briefkästen des Neubadquartier? In dieser langen Nacht entstand das erste «Hinterhofkonzert».

Im September 2020 strömten insgesamt um die 200 Gäste in den Hinterhof der Steinbühlallee: von Nachbarn über Freunde, von Kulturausgehungen über spontane Besucher, welche die Klänge über die Gärten des Quartiers hörten. Wir, ausgerüstet mit Desinfektionsmitteln, Prosecco und Focaccia, bedienten die Gäste. Es wurde geplaudert, getanzt, gefeiert zu den süditalienischen Liedern.

Es war magisch: die Band, welche endlich wieder ihre Profession und Passion teilen durfte und die Gäste, welche, ausgehungert durch die Isolation, endlich wieder gemeinsame Freude erlebten. Über Kollekte wurden alle Musiker bezahlt, die Ausgaben beglichen – und Miguel hat seine Gitarre behalten.

Was so viel Freude schenkt, muss unbedingt weiter aufrechterhalten werden. So beschloss die Organisationsgruppe, das Event alle zwei Jahre zu wiederholen.

Hinterhofkonzert «Steinbühlallee» 2024

Unkompliziertes Zusammensein unter Amici, Nachbarn, Famiglia und allen Menschen mit Freude an Musik, Tanz und Festa

**Wann: Samstag,
21. September 2024**

«Cüpli-Bar» und „Gaumenschmaus“ geöffnet
ab 17.30 bis 21.00 Uhr

**Wo: Hinterhof Steinbühlallee
181-187, 4054 Basel**

**Wer: Rosetta Lopardo mit
Band**
(Christian Fotsch, Orhan Ajvazovic, Franziska Heusser, Giovanni Alfeo)

Der Anlass findet unter freiem Himmel statt. Bei Sturm fällt der Anlass ohne Ersatzdatum aus. Bitte eigenes Geschirr für die Konsumation, sowie eventuell eine Sitzgelegenheit mitnehmen. Kollekte für Speis, Trank und Konzert.



Neuzgi-Flohmi

Neuzgi-Flohmi am 22. September 2024: Flanieren, Stöbern, Suchen und FINDEN!

Der 26.5.24 war ein freudiger Tag für all jene, die rund um den Neuweilerplatz einen Stand hatten oder einfach um den Platz flanierten, um sich von all den Trouvaillen zu einem Kauf verlocken zu lassen. Die schön dekorierten Stände verhelfen zu viel Inspirationen: Sei es zu Hause wieder mal umzustellen oder in «neue» gebrauchte Kleider zu hüpfen, eine ganz neue Stilrichtung auszuprobieren und damit den Kleidern neues Leben einzuhauchen ... Für einen Flohmibatz ist vieles möglich ...

Da wir vom Wonderland-Team selbst sehr begeisterte Flohmigänger*innen sind, geben wir mit Freude das Herbst-Neuzgi-Flohmi-Datum bekannt: Sonntag, 22.9.24.

Wir freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen und dann auf emsiges Treiben auf und am Neuzgi!

Anmeldungen ab sofort im Wonderland-Conceptstore an der Neubadstrasse 147.



JAZZ + TREFF

JEDEN LETZTEN MITTWOCH IM MONAT AB 17 UHR
IM PARK-PAVILLON SCHÜTZENMATT, 4054 BASEL.
GRATIS ANLASS! INFOS UNTER 061.563.15.31

Abendmarkt Rütimyerplatz

JEWELNS AM ERSTEN FREITAG DES MONATS.
NÄCHSTER TERMIN: FREITAG, 6. AUGUST
VON 17 UHR BIS 21 UHR. DAS ANGEBOT IST VIELFÄLTIG: KÄSE,
BRATWÜRSTE, AUSTERN, TACOS, BROT, PASTA, BLUMEN UND
VIELES MEHR.

Open Air-Jazz IM DORFKERN ALLSCHWIL

6. SEPTEMBER

Quartiermarkt Stephanus

JEDEN FREITAG VON 8 UHR BIS 13 UHR AN DER FURKASTRASSE 12,
IN BASEL VOR DEM GEMEINDEHAUS ST. STEPHANUS.

Dorfmarkt Allschwil, Warenmarkt

Der Treffpunkt im Dorf schlechthin. Me goht an Märt. An ca. 100 Marktständen findet sich ein vielfältiges Warenangebot. Zahlreiche Food-Angebote laden ein zu Apéro, Umtrunk, Mittagessen. Für die Kinder gibts wie immer ein Gratis-Karussell und Kinderschminken.

AM SAMSTAG, DEN 21. SEPTEMBER, ERWARTEN SIE VON 9 UHR BIS 17 UHR VIELFÄLTIGE ANGEBOTE AUF DEM DORFMARKT IN ALLSCHWIL. NEUWEILERSTRASSE UND MÜHLEBACHWEG, 4123 ALLSCHWIL

Wochenmarkt Allschwil

JEDEN FREITAG VON 08.15 BIS 12 UHR FINDET DER LINDENPLATZ-MÄRT STATT. DER KLEINE ABER FEINE QUARTIERMARKT AM LINDENPLATZ BIETET REGIONALE UND SAISONALE LEBENSMITTEL AN. EIN MOBILES CAFÉ LÄDT ZUM VERWEILEN EIN. FÜR DIE KLEINEN BIETET DER SPIELPLATZ EINE IDEALE SPIELMÖGLICHKEIT.

FILMABEND

IN DER SCHLOSSEREI

10 Jahre Spitex Allschwil Binningen Schönenbuch,
Freitag, 30. August 2024,
«VON HEUTE AUF MORGEN»
In Allschwil und Schönenbuch gedreht,
mit Protagonist:innen aus unseren Gemeinden
und Mitarbeitenden der Spitex

Eintritt frei/ Kollekte

19 UHR, TÜRÖFFNUNG 18.30 UHR, SCHLOSSEREI
FÜNFSCILLING, FABRIKSTRASSE 10, (EINGANG LETTENWEG)

«Tanz ist ein Grundbedürfnis»

Die «Danzschuel uff dr Lyss» hat eine lange Tradition in Basel. Simone Cavin, das Gesicht hinter der Tanzschule, spricht im Neubadmagazin über die Bedeutung des Tanzes als grundlegendes menschliches Bedürfnis und ihre Reise zur Übernahme der Schule im Jahr 2021. BROOKE KELLER



SIMONE CAVIN, TÄNZERIN AUS LEIDENSCHAFT. FOTOS: ZVG

Simone Cavin, gebürtige Baslerin, entdeckte ihre Leidenschaft für Ballett früh unter der Leitung von Heinz Spörl am Basler Ballett. Schon als Kind trat sie in Produktionen wie «Der Nussknacker» auf und war fasziniert von der Welt des Theaters und Balletts. «Ich merkte schnell, das ist mein Weg, das möchte ich machen», erzählt Simone Cavin. Mangels professioneller Ausbildungsmöglichkeiten in der Schweiz verliess sie das Elternhaus und zog mit vierzehn Jahren nach Hamburg, um unter John Neumeier am Hamburg Ballett zu lernen.

Nach ihrer vierjährigen Ausbildung und einem weiteren Jahr in einer kleinen deutschen Company kehrte sie in die Schweiz zurück und tanzte sieben Jahre am Stadttheater Bern sowie vier Jahre in Mainz auf höchstem Niveau. Zurück in Basel trat sie dem kleinen Ensemble von Cathy Sharp bei und entdeckte ihre Leidenschaft fürs Unterrichten und für Bildungsprojekte. Vor zehn Jahren gründete sie schliesslich ihre eigene Schule mietete sich in die Räumlichkeiten der «Danzschuel uff dr Lyss» ein, bis sie während der Corona-Zeit im 2021 die Tanzschule

von Esther Sutter übernehmen durfte. «Ich bin mega stolz darauf, die lange Tradition der Tanzschule weiterzuführen und einen Ort zu schaffen, an dem jeder willkommen ist, die Freude am Tanz zu entdecken», freut sich die leidenschaftliche Tänzerin.

TANZ FÜR ALLE

«Tanz ist ein Grundbedürfnis. Ich habe mich bewusst dafür entschieden, nicht

auf professioneller Ebene auszubilden, sondern als Hobby, weil jeder bei mir tanzen darf. Ich selektiere nicht», betont Simone Cavin. Sie unterrichtet Kinder, Jugendliche und Erwachsene und bietet auch Privatunterricht an. Das Angebot reicht von Pre-Ballett und Kinderballett bis hin zu Modern Dance für Jugendliche und Erwachsene. Der Unterricht von Simone Cavin zeichnet sich durch die Balance zwischen





DIE KUNST DES BALLETTS IN DER «DANZSCHUEL UFF DR LYSS» ERLERNEN

Disziplin und spielerischem Lernen aus. «Ballett hat viel mit Disziplin und Strenge zu tun, die Herausforderung ist, dies spielerisch zu gestalten und trotzdem Disziplin und Haltung zu vermitteln», erklärt sie. «Besonders bei den Jüngeren liegt die Kunst darin, die komplexen Bewegungen des Balletts auf einfache Weise beizubringen und die Freude – das ist ganz wichtig!»

EIN ORT DES LOSLASSENS

Für ältere Schüler bietet der Tanzunterricht einen Raum, um dem Alltag zu

«Ich bin mega stolz darauf, die lange Tradition der Tanzschule weiterzuführen und einen Ort zu schaffen, an dem jeder willkommen ist.»

— SIMONE CAVIN —

entfliehen. «Sie kommen manchmal ganz belastet in den Unterricht – Schule, Studium, Stress, Tests. Ich höre es manchmal in der Garderobe: Test, Test, Test!», erzählt Simone Cavin. Der Tanzunterricht bietet eine Möglichkeit, loszulassen und den Stress für anderthalb Stunden hinter sich zu lassen. «Sie aus diesem Stress herauszuholen, ihnen ein Gefühl zu geben, dass es ihnen besser geht, wenn sie den Raum wieder verlassen – das ist nicht immer

ganz einfach, aber ich probiere es jedes Mal, und es gelingt mir auch», freut sich Simone Cavin. Ihre eigene Freude am Tanz und ihre Energie überträgt sie auf ihre Schüler. «Mit Lob kann man die Schüler viel mehr fördern», sagt sie.

ELTERN UND KINDER TANZEN GEMEINSAM

«Tanz dich glücklich» ist ein neues, einzigartiges Angebot der «Danzschuel uff dr Lyss». Dieser beliebte Event findet einmal im Monat statt und ist immer ausgebucht. Der Abend bietet die einzigartige Gelegenheit für Familien, zusammen das Tanzbein zu schwingen. Der Event beginnt mit einer Tanzstunde, geleitet von Simone Cavin. Gemeinsam wird eine einfache Choreografie erarbeitet, die sowohl für Kinder als auch für Erwachsene geeignet ist. Anschliessend öffnet die Bar, die Discokugel wird eingeschaltet, und das freie Tanzen beginnt. Im Laufe des Abends wird das Lied gespielt, zu dem die Choreografie einstudiert wurde, und alle tanzen die Schritte noch einmal zusammen. Die Plätze sind begrenzt, daher sollten sich Interessierte schnell anmelden. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich – die Tanzbewegungen werden spielerisch geweckt und erweitert. Körper und Geist werden jubeln!

Nach der Sommer- und Herbstpause geht es ab dem 2. November monatlich weiter.



DANZSCHUEL UFF DR LYSS
KORNHAUSGASSE 7, BASEL
WWW.DANZSCHUELUFFDRLYSS.CH
WWW.TANZDICHGLUECKLICH.CH



Bücher SOMMER IN BASEL

Für die Dehäiblibene



**WO D BASLERINNE UND BASLER DR
SUMMER RICHTIG KÖNNE GNIESSE!**



Erhältlich im Buchhandel
oder unter [reinhardt.ch](https://www.reinhardt.ch)

Follow us

